

AUSSCHREIBUNG MEETING 2016

SLPCUP

SLOTRACING CHANGENGLEICH

ALLGEMEINES

| | |
|-----------------------|--|
| | <p>Mit dem SLP-Cup wurde eine Rennserie geschaffen, welche möglichst geringen Aufwand in der Fahrzeugvorbereitung mit möglichst großer Chancengleichheit beim Material vereint.</p> <p>Der SLP-Cup wird ausschließlich in Einzelrennen ausgetragen. Um das Miteinander der Regionen Mitte und West zu fördern - und die Serie eventuell auch weiteren Interessierten näher zu bringen, wird ein gemeinsames Rennen ausgetragen.</p> |
| Veranstaltung | <p>Am 8. und 9. Juli 2016 wird ein Langstreckenteamrennen nach SLP-Cup Bestimmungen veranstaltet.</p> <p>Die Veranstaltung trägt die Bezeichnung „SLP-Cup Meeting 2016“.</p> |
| Austragungsort | <p>SRC 1zu24slot e.V. Harffstr. 43 40591 Düsseldorf (Wersten) www.1zu24slot.net</p>  |
| Veranstalter | <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortlich für die Wettbewerbsaustragung ist der Veranstalter. - Veranstalter des "Plafit SLP-Cup Meeting 2016" sind Martin Bartelmes (Region Mitte, Kontakt: cup@slp-info.de) und Ralf Schaffland (Region West, Kontakt: slp-cup@rennserien-west.de). - Der Wettbewerb wird mit offizieller Genehmigung der MRRC International Hobbies Limited (GBJ) durchgeführt. Sponsored by www.slotracingteam.de mit freundlicher Unterstützung der H+T Motor Racing GmbH, Bert-Brecht-Str.43, 64291 Darmstadt (Telefon 06150/84801, Fax 84803, info@htmotorracing.de). |

TEILNEHMER UND ANMELDUNG

| | |
|----------------------------------|--|
| Einschreibung / Anmeldung | <ul style="list-style-type: none"> - Die Starterzahl ist auf maximal 15 Teams beschränkt. - Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. - Anmeldungen müssen schriftlich per E-Mail (slp-cup@rennserien-west.de) oder per Telefax (02336 / 928933) erfolgen. - Maßgeblich für die Vergabe der Startberechtigungen sind Datum und Uhrzeit der Anmeldung. - Anmeldebeginn: Dienstag, 1. Dezember 2015 ab 00:01 Uhr Anmeldeschluss: Dienstag, 31. Mai 2016 Mitternacht. |
|----------------------------------|--|

| | |
|-------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Sollten sich mehr als 15 Teams anmelden, wird eine Warteliste geführt, aus welcher Teams bei Absagen startberechtigter Teilnehmer nachrücken. (Wichtig: Bislang konnten in jedem Jahr Teams über die Warteliste aufrücken. Einen Platz auf der Warteliste deshalb also bitte nicht als aussichtslos abtun !!) |
| Startgebühr | <ul style="list-style-type: none"> - 36,⁰⁰ Euro pro Team - Vorkasse. - Die Anmeldung wird erst mit Eingang der Zahlung gültig. |
| DURCHFÜHRUNG | |
| Austragungsmodus | <ul style="list-style-type: none"> - Langstreckenteamrennen über insgesamt 9 Stunden reiner Fahrzeit. - Ein Team wird aus drei (in begründeten Ausnahmefällen auch vier) Fahrern gebildet. - Mehrfachstarts einzelner Fahrer sind unzulässig. - Die Mitglieder eines Teams bestreiten jeweils fünf komplette Spuren. Die Reihenfolge beim Befahren der Spuren ist für die Fahrer eines Teams frei gestellt. (Wichtig: In Teams mit vier Fahrern müssen drei Fahrer je vier Spuren absolvieren – ein Fahrer bestreiten drei komplette Spuren.) - Fahrerwechsel dürfen ausschließlich während der Spurwechsel erfolgen. - Die Fahrzeit beträgt in Abhängigkeit von der Anzahl teilnehmender Teams... Bei 2 Startgruppen 4,5 Stunden pro Team. Bei 3 Startgruppen 3 Stunden pro Team. - Das Rennen wird in drei Durchgängen gleicher Dauer gefahren, zwischen den Durchgängen erfolgt ein Regrouping. |
| Ablaufplan | <p>Freitag, 8. Juli 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> ca. 15:00h freies Training ca. 18:00h Training gemäß Zeitplan ca. 22:00h Motorenausgabe, Einrollen und technische Abnahme ca. 23:30h Qualifikation <p>Samstag, 9. Juli 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> ca. 08:15h Bahnöffnung / Einfahren der Bahn ca. 09:00h Rennen ca. 20:30h Rennende anschließend Siegerehrung |
| Training | <ul style="list-style-type: none"> - Das freie Training beginnt Freitag um 15:00 Uhr. Pro Team befindet sich jeweils nur ein Fahrzeug auf der Strecke. - Spätestens ab 18:00 Uhr wird nach festem Zeitplan trainiert, um allen Teams ausreichend Trainingsmöglichkeit einzuräumen. - Teams, welche die Bahn im Training befahren bzw. welche für das Training eingeteilt sind, müssen zwingend für die gesamte Dauer der Bahnnutzung einen Einsetzer stellen. |

| <p>Startaufstellung</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Für die Ermittlung der Startaufstellung wird eine Qualifikation von einer Minute Dauer gefahren. Die Anzahl der in diesem Zeitraum gefahrenen Runden bestimmt die Startaufstellung vor dem 1. Durchgang. - Die Startaufstellung für den 2. und 3. Durchgang ergibt sich aus dem Ergebnis des jeweils zuvor gefahrenen Durchgangs (Regrouping). | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--------------------|--|-------------|-------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------------|--|-------------|-------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| <p>Einsetzer Regelung</p> | <table border="1" style="display: inline-table; margin-right: 20px;"> <thead> <tr> <th colspan="2">bei 2 Startgruppen</th> </tr> <tr> <th>Startgruppe</th> <th>Einsetzer (Startgruppe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="display: inline-table;"> <thead> <tr> <th colspan="2">bei 3 Startgruppen</th> </tr> <tr> <th>Startgruppe</th> <th>Einsetzer (Startgruppe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table> | bei 2 Startgruppen | | Startgruppe | Einsetzer (Startgruppe) | 2 | 1 | 1 | 2 | bei 3 Startgruppen | | Startgruppe | Einsetzer (Startgruppe) | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 |
| bei 2 Startgruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Startgruppe | Einsetzer (Startgruppe) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| bei 3 Startgruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Startgruppe | Einsetzer (Startgruppe) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>technische Bestimmungen ⇒ Fahrzeug</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Jedes Team setzt ein Fahrzeug ein. - Das eingesetzte Fahrzeug muss dem SLP-Cup Reglement 2016 entsprechen.¹⁾ - Die Motoren werden ausgegeben. - Außer Fahrwerksgrundplatte, Karosserie und Motor dürfen sämtliche Teile gewechselt werden. - Nach der Materialausgabe (es folgen noch Einrollen, technische Abnahme sowie die Quali) gelten Parc Fermé Regeln, d.h. Arbeiten am Fahrzeug dürfen nur ausgeführt werden, wenn Fahrstrom auf der Bahn anliegt.²⁾ - Vor dem Start des ersten Durchgangs erfolgt für jede Startgruppe ein Warmup über eine Minute Fahrzeit.³⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>... noch technische Bestimmungen ⇒ Bodenfreiheit</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Zur technischen Abnahme ist rundum 1mm Bodenfreiheit erforderlich. - Anschließend sind während des gesamten Wettbewerbs (nicht nur <u>nach</u> dem Rennen !) 0,8mm Bodenfreiheit für das gesamte Fahrwerk inkl. Motor erforderlich – die Karosserie nicht auf der Bahn aufliegend.⁴⁾ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>... noch technische Bestimmungen ⇒ Räder</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Die Hinterräder müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung zumindest 26mm Durchmesser aufweisen. - Das Wechseln der Hinterräder während des Rennens ist unter Einhaltung der Parc Fermé Bestimmungen zulässig. Sollen Hinterräder | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

¹⁾ Auch beim Teamrennen hat der Abschnitt „Grundsätzliches“ des Reglements volle Gültigkeit, d.h. das Fahrzeug muss zu jedem Zeitpunkt des Rennens in allen Punkten reglementkonform sein!

²⁾ Vor der Quali liegt kein Fahrstrom an! Als Ausnahmeregelung dürfen vor der Quali unter Aufsicht die Räder abgerollt und die Schleifer gerichtet werden. Weitere Arbeiten sind vor der Quali jedoch **nicht** erlaubt! Auch das Auftragen von Flüssigkeiten auf die Schleifer ist untersagt!

³⁾ Nach dem Warmup liegt kein Fahrstrom an! Als Ausnahmeregelung dürfen vor dem Rennstart unter Aufsicht die Räder abgerollt werden. Weitere Arbeiten sind jedoch **nicht** erlaubt – auch nicht während des Warmup!

⁴⁾ Mit unangekündigten Zwischenkontrollen ist zu rechnen . . .

| | | |
|------------------------------|--|---|
| | während der Veranstaltung gewechselt werden, sind diese unmittelbar vor einem Wechsel den technischen Kommissaren vorzuführen. ⁵⁾ | |
| Handregler | <ul style="list-style-type: none"> - Handregler, die "aktive Fahrhilfen" o.ä. enthalten, sind nicht zugelassen! „Fahrhilfen“ sind z.B. Traktionskontrollen oder andere Automatismen jeglicher Art, welche dem Fahrer das eigentliche Regeln des Slotcars mehr oder weniger abnehmen. - Nicht zugelassen sind Handregler der Fabrikate DS WiTEC (mit Funktion „Traktionskontrolle“), Kopriwa (mit „Reduction“-Funktion) sowie True-speed (mit „Accelerate“-Funktion).⁶⁾ - Einzelne Handregler können während der Veranstaltungen auf enthaltene „aktive Fahrhilfen“ geprüft werden. | |
| chemische Hilfsmittel | <ul style="list-style-type: none"> - Die Verwendung von Reifenhaftmittel und Wintergreen-Fluids ist verboten. Zulässige Reinigungs- oder Servicemittel müssen lösungsmittelfrei sein (z.B. AJ'S „TNT“, PARMA „SuperConditioner“) und dürfen keine klebrigen Rückstände oder Beschädigungen auf den Reifen und/oder der Fahrbahnoberfläche hinterlassen. Die Reifen sind vor Verwendung auf der Strecke abzutrocknen. - Nach der Motorenausgabe und technischen Abnahme bis Rennende sind ausschließlich Paketklebeband (tesa Pack #2124) zum Reifenabziehen bzw. als Reinigungsflüssigkeit nur reiner Alkohol zulässig. Die Servicemittel werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. | |
| WERTUNG | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Die erzielten Runden aller drei Durchgänge werden addiert. Sieger ist das Team, welches die meisten Runden absolviert hat. - Das SLP-Cup Meeting 2016 wird als 4. Lauf für den SLP-Cup West gewertet. Punkte werden für Fahrer- und Teamwertung vergeben. Um Punkte für die Teamwertung des SLP-Cup West zu erhalten, müssen <u>zumindest zwei</u> der fest für ein Team im SLP-Cup West eingeschriebenen drei Fahrer im betreffenden Team starten. - Punkte für den SLP-Cup Mitte werden hingegen NICHT vergeben!! | |
| INFOS | | |
| Infos | SLP-Cup West: www.rennserien-west.de | E-Mail: slp-cup@rennserien-west.de |

⁵⁾ Als Anhaltwert für den Reifenverschleiß ist von etwa $\frac{3}{10}$ mm pro Stunde Fahrzeit auszugehen.

⁶⁾ Handelsübliche Nezh/DoSlot und ACD Regler oder auch selbst gebaute, nicht "computerisierte" Handregler sind von dieser Regelung definitiv nicht betroffen!